



Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018 | Frutigen, im Juli 2018

Aktionärsbrief

Ansteigender Geschäftserfolg

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Der Halbjahresabschluss unserer Bank zeigt ein erfreuliches Bild. Das Volumen bei den Ausleihungen konnte um 1,6% gesteigert werden. Auch die Kundengelder legten in geringem Umfang zu. In der Erfolgsrechnung stiegen die Erträge über alle Geschäftssparten hinweg an. Gleichzeitig konnte der Geschäftsaufwand in etwa stabil gehalten werden. Somit fiel der Geschäftserfolg deutlich über dem Vorjahreswert aus.

Die Schweizer Wirtschaft wies eine robuste Entwicklung im ersten Semester auf. Die Nachfrage aus dem In- und Ausland war gut. Viele Unternehmungen zeigten eine hohe Auslastung und Investitionstätigkeit. Die Bauwirtschaft konsolidierte auf hohem Niveau. Diese positiven Nachrichten vermochten den Schweizer Aktienmarkt nicht zu beflügeln. Insbesondere im Zeitraum um Ende Januar und Anfang Februar mussten Kursrückgänge in Kauf genommen werden.

Aufmerksamkeit erforderte ein Schaden in unserer neuen Einstellhalle in Frutigen. Die intensiven Regenfälle in den ersten Januartagen – im selben Zeitraum, in welchem auch die Strasse nach Adelboden unterbrochen wurde – führten zu einem Wassereinbruch im 2. Untergeschoss. Die unterste Bodenplatte brach unter dem hohen Grundwasserdruck auf. Die Analyse der Fachleute ortete die Ursachen trotz Kenntnis des Untergrunds und entsprechender Vorabklärungen hauptsächlich in einem Berechnungsfehler und in falschen geologischen Annahmen. Im zweiten Halbjahr soll nun die Bodenplatte ersetzt und gleichzeitig die Entwässerung des Untergrunds optimiert werden. Unserer Bank wird daraus kein finanzieller Schaden entstehen.

Das Wichtigste in Kürze

Veränderungen gegenüber 31.12.2017

- Zunahme der Ausleihungen CHF 20,6 Mio. (+1,6%)
- Zunahme der Kundengelder CHF 0,6 Mio. (+0,1%)
- Zunahme der Bilanzsumme CHF 3,1 Mio. (+0,2%)
- Geschäftserfolg CHF 3,1 Mio.
(+ 4,1% gegenüber 30.06.2017)
- Kurswert (Ankauf) unserer Aktie
aktuell CHF 2250.– (– 1,3%)
- 65 Mitarbeitende inkl. acht Lernende bzw.
55,0 Stelleneinheiten (– 1,5)

Bilanz per 30. Juni 2018

Die Kundenausleihungen konnten in der Berichtsperiode um 20,6 Mio. Franken bzw. 1,6% gesteigert werden. Das Wachstum stammt zum grössten Teil aus Immobilienfinanzierungen (Hypotheken und Baukredite) sowie ergänzend aus der Gewährung von Darlehen an Gemeinden in unserer Region. Die Bautätigkeit und Nachfrage nach Liegenschaften ist immer noch gut, allerdings zeigen sich Konsolidierungstendenzen. Weiter leisten Hypothekarkunden aus ihrer Liquidität oft ausserordentliche Amortisationen – ein Trend, der sich in letzter Zeit zunehmend bestätigte.

Das Wachstum bei den Kundengeldern fiel mit einer Zunahme von 0,6 Mio. Franken geringer aus. In Anbetracht der hohen vorhandenen Liquidität und der Negativzinsen, die unserer Bank dadurch bei der Schweizerischen National-

bank entstehen, kam uns dies temporär entgegen. Es ist uns jedoch wichtig, unsere Anlagekonten, wie das Sparkonto plus oder das Aktionärsparkonto, für unsere Kundschaft weiterhin attraktiv zu verzinsen. Nachhaltige Kundengelder sind uns jederzeit willkommen.

Diese Entwicklungen innerhalb der Bilanz führten zu einem leichten Anstieg der Bilanzsumme. Diese betrug per Stichtag 30. Juni 2018 gut 1,5 Mrd. Franken und stieg gegenüber dem Jahresende 2017 um 3,1 Mio. Franken oder 0,2% an.

Die wichtigsten Bilanzzahlen	30.06.2018 in CHF 1000	31.12.2017 in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Forderungen gegenüber Kunden	137 406	130 006	+ 7 400
Hypothekarforderungen	1 166 911	1 153 705	+ 13 206
Kundenausleihungen	1 304 317	1 283 711	+ 20 606
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1 156 607	1 150 558	+ 6 049
Kassenobligationen	39 092	44 529	- 5 437
Kundengelder	1 195 699	1 195 087	+ 612
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	182 300	182 300	–
Bilanzsumme	1 523 325	1 520 194	+ 3 131

Im Anlagegeschäft konnten wir sowohl die Volumen als auch die Anzahl Mandate unserer beiden Vermögensverwaltungsangebote «FlexPortfolio» und «OptiPortfolio» seit Ende 2017 gesamthaft um rund 10% steigern. Diese erfreuliche Entwicklung widerspiegelt das zunehmende Vertrauen in uns als Anlagebank.

Der Kurs unserer Aktie ging im ersten Halbjahr 2018 leicht zurück. Per 30. Juni 2018 betrug er CHF 2 250.–/2 300.– (Geld-/Briefkurs).

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2018

Unser wichtigster Ertragspfeiler, das Zinsengeschäft, zeigt einen deutlich höheren Erfolg gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 (+2,4%). Einerseits ist dies mit dem realisierten Kreditwachstum zu begründen, andererseits mit dem leicht veränderten Zinsniveau. Der Wertberichtigungsbedarf blieb stabil und hatte damit keinen massgebenden Einfluss auf den Zinserfolg (im Vorjahr positiver Einfluss von netto CHF 92 000.-). Der Anstieg beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist auf höhere Erträge im Anlagegeschäft zurückzuführen, insbesondere aus der erwähnten Zunahme der Vermögensverwaltungsmandate. Im Übrigen ordentlichen Erfolg wirkte sich die Neuvermietung der Büroräume im Dienstleistungszentrum in Frutigen positiv aus. Die gesamten Erträge der Bank (Bruttoerfolg) nahmen um erfreuliche CHF 284 000.- oder 3,1% zu.

Der Geschäftsaufwand, bestehend aus dem Personal- und dem Sachaufwand, konnte mit 5,1 Mio. Franken erfreulicherweise auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Der Abschreibungsbedarf erhöhte sich nochmals leicht. Als Geschäftserfolg resultiert für das 1. Halbjahr 2018 ein Betrag von 3,1 Mio. Franken, was um 4,1% über dem Vorjahr liegt.

Erfolgsrechnung 1. Semester	2018 in CHF 1000	Vorjahr in CHF 1000	Veränderung in CHF 1000
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	8 065	7 873	+ 192
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	726	689	+ 37
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	341	338	+ 3
Übriger ordentlicher Erfolg	195	143	+ 52
Bruttoerfolg	9 327	9 043	+ 284
./. Geschäftsaufwand	5 116	5 093	+ 23
./. Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	1 055	955	+ 100
./. Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	103	63	+ 40
Geschäftserfolg	3 053	2 932	+ 121



Generalversammlung 2019

Die nächste Generalversammlung der Spar- und Leihkasse Frutigen AG findet statt:
Mittwoch | 27. März 2019 | 15.00 Uhr
Sporthalle Widi beim Bahnhof Frutigen

Ausblick auf das 182. Geschäftsjahr

Insbesondere bei den Ausleihungen gehen wir auch im zweiten Halbjahr von weiteren Volumensteigerungen aus. Aus heutiger Sicht rechnen wir damit, dass sich die positive Entwicklung der Erträge auch im zweiten Semester fortsetzen wird. Deshalb gehen wir für das gesamte Geschäftsjahr von einem ansteigenden Geschäftserfolg aus. Auch der Jahresgewinn dürfte gegenüber 2017 leicht höher ausfallen.

Für die wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz ist das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) positiv eingestellt. Der Konjunkturaufschwung ist breit abgestützt. Es wird mit einem Wirtschaftswachstum von 2,4% gerechnet. Bei den Arbeitslosenzahlen dürfte sich eine weitere Entspannung einstellen. Die Teuerung wird leicht anziehen und mit 1,0% im Jahresdurchschnitt erwartet.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Bank. Es freut uns, wenn Sie die vielfältigen Dienstleistungen und Beratungen Ihrer Bank auch weiterhin rege in Anspruch nehmen. Unsere Kundenberaterinnen und Kundenberater stehen Ihnen in Anlage-, Vorsorge- und Finanzierungsfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Spar- und Leihkasse Frutigen AG



Christian Rubin
Präsident



Daniel Schneiter
Direktor

